


Vorwandmontage

Schall-Schutz

DIN 4109

Im Einfamilienhaus ist kein Schallschutz gefordert, aber im MFH ist er gefordert!

 Trennung von Sanitärgegenständen (auch Leitungen) und Baukörper

Der Körper-Schall spielt in der Sanitär-Installation eine große Rolle (macht große Probleme).

Der Luft-Schall spielt in der Sanitärinstallation eine geringe Rolle.

Fachgerechte Dämmung durch größeren vorhanden Raum möglich

Dämmung gegen Wärmeverlust


Beispiel: Kupfer-Rohr 15 x 1

----> da = 37 mm mit $\lambda = 0,026 \text{ W/mK}$

----> da = 55 mm mit $\lambda = 0,04 \text{ W/mK}$

EnEV
CO₂



 **Ausnahme:** TWW-Leitung wenn sie maximal 3 Liter Volumen haben und keine Zirkulation oder Begleitheizung vorhanden ist.

Wärme ermöglicht Wachstum von Kleinstlebewesen (Mikroorganismen), welche überall vorhanden sind! (TW < 25 °C)

Dämmung gegen unzulässige Erwärmung von TW



Frei verlegt in nicht beheizten Räumen ----> 4 mm Dämmung

Frei verlegt in beheizten Räumen ----> 9 mm Dämmung

Neben warmgehenden Leitungen ----> 13 mm Dämmung

DIN 1988-2
Hygiene

Bezogen auf Dämmmaterial mit $\lambda \leq 0,04 \text{ W/mK}$

Wärme-dämmung

Auf der Wand oder vor der Wand

Vorteile



Nur auf diese Weise können die Vorschriften (Statik, Schallschutz und Wärme-Dämmung) sicher eingehalten werden!

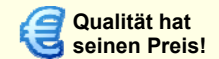
Zusätzliche Raumgestaltung möglich

Bei einer Badsanierung müssen die alten Fliesen nicht entfernt werden

Fliesengerechte Installation

Wegen Maßgenauigkeit

Nachteile



Qualität hat seinen Preis!
Raumminderung

Statik

Keine Schlitzte nötig

keine Schwächung des Baukörpers

24cm - Wand ----> 8 cm Schlitztiefe bei $h \leq 1 \text{ m}$ und Breite $\leq 12 \text{ cm}$

24cm - Wand ----> 3 cm Schlitztiefe bei $h > 1 \text{ m}$ und Breite $\leq 15 \text{ cm}$

DIN 1053